©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Alfred J. Ellinger

AQUARELL

A Maler sei'!
daß ma aussa
aus den Gwölb,
durch den Bogn durch
alls so treffad:
glei von den Haus
de verbogane Kantn,
den Strafn Schattn links,
rechts de Gsims
in ockergelb,
das steile Dach
und auffe, ausse
übern Giebl,
'in Rauchfang samtn Radl —

Wusch! da is er —
Flügln stad —
der steigt ins Bett —
elegant —
'in Schnabl am Buckl —

Des Klappern jetzt —
i malats a:
grün mit Fleckerln,
braun mit wasserblau,
i malats —
aussa aus den Gwölb,
durch den Bogn durch —

Bim und bam und bum —
jetzt san die Glockn
a herin — i malats —

Des Läutn mal i a,
aussa aus den Gwölb,
durch den Bogn durch,
ganz in blau, net wasser-,
weil de Schattn,
weil des Gwölb,
weil der Bogn —
i malat —

A Maler sei'!
Und i malat
ganz in Gold,
wie Dukatn
malat i,
so gold,
aber ohne Glaserl!
a den Wei' —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Ellinger Alfred J.

Artikel/Article: AQUARELL 65